

## **Neuer Impfdruck, Gesundheitssystem vor dem Kollaps und WHO-Diktatur – keine guten Aussichten**

Leider hat man als politischer Beobachter den Eindruck, daß die breite Masse hierzulande nicht mitbekommt, was derzeit gespielt wird. Die Hauptstrommedien verkündigen nicht die Wahrheit. Dennoch sind sie die „Informations“-Quelle für die meisten Leute. Die bange Frage ist auch, ob die gewählten Volksvertreter um die bedrohlichen heimischen und internationalen Entwicklungen ausreichend Bescheid wissen und wenn ja, ob sie bereit sind, sich gegebenenfalls entgegenzustellen.

Wir bringen daher ein Update zur derzeit größten Bedrohung unserer politischen Freiheit und Souveränität, nämlich zu den Aktivitäten der sog. „Weltgesundheitsorganisation“ und ihrer Hintermänner.

### **Pandemievertrag und *Internationale Gesundheitsvorschriften (IGV)***

<https://www.lifesitenews.com/opinion/heres-what-you-can-do-to-resist-the-whos-tyrannical-global-medical-state/>

- Der bevorstehende „Pandemievertrag“ der Weltgesundheitsorganisation und die Änderungen der „Internationalen Gesundheitsvorschriften“ (*International Health Regulations*) sind Teil eines globalen „sanften Staatsstreichs“, der die Nationen ihrer Souveränität und die Menschen ihrer körperlichen Autonomie und Freiheit berauben soll.
- Die WHO möchte gesetzlich festlegen, dass die Staaten ihre Bürger zensieren müssen, so dass nur noch Botschaften zur öffentlichen Gesundheit verbreitet werden dürfen, die den Empfehlungen der WHO entsprechen.
- Die geplanten Änderungen der „Internationalen Gesundheitsvorschriften“ sehen vor, dass die WHO im Falle einer Pandemie - und möglicherweise auch außerhalb einer Pandemie - vorschreibt, welche Medikamente die Länder verwenden müssen und welche nicht.
- Der Vertrag fordert die beschleunigte Zulassung von Impfstoffen sowie eine Haftungsfreistellung für Impfstoffhersteller. Die EU, die USA und CEPI (*Coalition for Epidemic Preparedness Innovations*, wurde in Davos von den Regierungen Norwegens und Indiens, der *Bill & Melinda Gates Foundation*, *Wellcome* und dem *Weltwirtschaftsforum* gegründet, Österreich zahlt laut <https://cepi.net/> natürlich auch dazu.) haben bereits einen Plan zur Entwicklung von Impfstoffen innerhalb von 100 Tagen vorgeschlagen. Wie man sieht, haben es diese Akteure sehr eilig mit ihren Plänen.

### **Österreich: zu wenig Widerstand gegen WHO**

In Österreich gibt es viel zu wenige Menschen, besonders Fachleute, die über die Gefahren der neuen WHO-Regelungen informieren. Neulich meldeten sich der Tiroler Dr. Hannes Strasser, Facharzt für Urologie in Hall, und sein Landsmann Nationalratsabgeordneter Gerald Hauser (FPÖ) bei dem privaten Fernsehsender AUF1 [https://auf1.tv/das-grosse-interview/hauser-und-strasser-so-kommen-wir-aus-den-who-vertraegen-heraus?mc\\_cid=e99ae40241&mc\\_eid=bb35e8edcb](https://auf1.tv/das-grosse-interview/hauser-und-strasser-so-kommen-wir-aus-den-who-vertraegen-heraus?mc_cid=e99ae40241&mc_eid=bb35e8edcb) zu Wort. Es wurde beklagt, daß der Impfdruck wieder steige. Die mRNA-Gen-Impfung werde propagiert, als wäre nie etwas gewesen. Nach Hauser sei das unverständlich, da er und seine Kollegen über drei Jahre lang aufgezeigt hätten, daß die medial verbreiteten Narrative nicht wahr sind. Hauser gab die interessante Information weiter, daß die südafrikanische Regierung die Impfstoff-Verträge mit Pfizer per Gerichtsbeschluß veröffentlichen mußte. In diesem Vertrag wurde festgehalten, daß die „Langzeitwirkungen nicht bekannt“ sind! In Österreich sind die Beschaffungsverträge

unverständlicherweise immer noch vertraulich! EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat 1,8 Milliarden Impfdosen im Gegenwert von 35 Milliarden Euro bei Pfizer-Chef Albert Bourla bestellt. Im Europaparlament habe man versucht, diesen Beschaffungsvorgang publik zu machen.

Absurderweise hätten 55% der Abgeordneten gegen (!) die Veröffentlichung gestimmt. - Dr. Strasser beklagte, daß in den Leitlinien für Impfungen in Tirol vom September 2023 keine Hinweise auf Nebenwirkungen vorkämen (!). Nur mehr ein kleiner Bruchteil der Tiroler Ärzte sei bereit, COVID-Impfungen zu verabreichen. Viele Ärzte hätten schon erlebt, daß von ihnen geimpfte Angehörige und Freunde danach schwer erkrankt sind. Übrigens auch und gerade an Corona (nach den Pfizer-Files ist Corona die dritthäufigste Nebenwirkung der Impfung).

Besonders brisant ist folgende Information: Der österreichische Nationalrat hat im Juni dieses Jahres das Impffinanzierungsgesetz gegen die Stimmen der FPÖ beschlossen. Dieses Gesetz ist besonders merkwürdig, da ja Corona einerseits vorbei sei, andererseits jede Gemeinde 20 Euro für jeden, der sich innerhalb eines bestimmten Zeitraums gegen Corona impfen läßt, bekommt. Das Geld fehle gemäß Strasser in der Medizin an allen Ecken und Enden, aber hier wird Geld beim Fenster hinausgeworfen. Das Notarztsystem ist vor dem Zusammenbruch. Für Corona ist aber immer Geld da. Dieses kommt per Impfstoffbestellung der Pharmaindustrie zugute, aber die Parlamentarier bekommen keine Einsicht in diese Vorgänge.

Abgeordneter Hauser kommt auch auf die „geplanten massiven Anschläge der WHO auf unsere Gesundheit“ zu sprechen. Der Generaldirektor der WHO (derzeit ein äthiopischer Kommunist mit terroristischer Vergangenheit und besten Kontakten nach China, sowie mit Involvierung ins Impfsystem GAVI) solle ermächtigt werden, einen gesundheitlichen Notstand, etwa eine Pandemie, festzustellen. Zudem soll er auch Maßnahmen vorgeben können, wie seitens der Staaten auf die Pandemie zu reagieren ist, womit die Souveränität der Staaten umgangen wird. Er soll ermächtigt werden, Quarantäne, diagnostische Methoden, Lockdowns, Lagerhaft, Impfungen u. a. vorschreiben zu können! Sollte das bei der WHO-Versammlung im Mai 2024 tatsächlich beschlossen werden, hat Österreich noch zehn Monate Zeit, daraus auszusteigen. –

Übrigens wurde über Prof. Sucharit Bhakti jüngst bekannt, daß COVID-Impfstoffe oft stark mit DNA verunreinigt sind, die mRNA-Impfungen sind ein Verbrechen gegen die Menschheit.

<https://www.lifesitenews.com/opinion/top-microbiologist-dr-sucharit-bhakdi-calls-mrna-injections-crime-against-humanity>

Wir müssen unsere Parlamentarier dringend über diesen geplanten Wahnsinn informieren und sie zum Protest und Widerstand dagegen aufrufen. Schließen Sie sich auch Protesten auf der Straße an.

(Quelle: Mitteilungsblatt *Ja zum Leben/HLI Österreich*, 71/2023, Oktober, redigiert)